



Spielzeug

04. Dezember 2019

Spielzeug – In puncto Sicherheit nichts dem Zufall überlassen

Anmoderationsvorschlag: Nachdem die Wunschzettel geschrieben sind, geht es für die Erwachsenen an den Spielzeugkauf für die Kleinen. Damit die Kinder lange Freude an den Geschenken haben, sollten die Spielsachen qualitativ einwandfrei und sicher sein. Marco Chwalek berichtet:

Sprecher: Ob man online oder im Geschäft die Geschenke kauft, in puncto Sicherheit sollte man nichts dem Zufall überlassen. Wir haben Dirk Moser-Delarami von TÜV SÜD gefragt: Wie geht man am besten vor, um auf der sicheren Seite zu sein?

O-Ton Dirk Moser-Delarami: 23 Sekunden

„Alle Sinne einsetzen. Also, alles was auffällig riecht besser liegenlassen oder wieder zurückschicken, weil es ein Hinweis auf mögliche Schadstoffe ist. Dann hören, ob das Spielzeug, das Töne von sich gibt, nicht zu laut ist. Weil, das empfindliche Gehör von Kleinkindern, könnte unter Umständen geschädigt werden. Und dann noch tasten, ob das Spielzeug scharfe Kanten oder Ecken hat, die das Kind verletzen könnten.“

Sprecher: Aber es gibt noch mehr Qualitätsmerkmale für sichere Spielsachen:

O-Ton Dirk Moser-Delarami: 20 Sekunden

„Bei erklärungsbedürftigen Produkten muss eine deutsche Gebrauchsanleitung beiliegen. Dann das GS-Zeichen. Das steht für geprüfte Sicherheit von einer unabhängigen Prüfstelle. Und Verbraucher können sich beim TÜV SÜD-Siegel darauf verlassen, dass das Spielzeug durchgeprüft wurde, zum Beispiel auf Farbechtheit, Entflammbarkeit und Belastbarkeit.“

Sprecher: Ob die Kasse für den Kaufmannsladen, ein interaktives Plüschtier oder ein ferngesteuertes Auto, auch die Kleinen freuen sich schon über Elektrospielzeug, doch da gibt es Einiges zu beachten:

O-Ton Dirk Moser-Delarami: 22 Sekunden

„Bei batteriebetriebenen Spielzeug unbedingt darauf achten, dass das Batteriefach nur mit Werkzeug zu öffnen ist. Kleine Kinder können Batterien, zum Beispiel Knopfzellen, im schlimmsten Fall verschlucken. Dann regelmäßig das Spielzeug kontrollieren. Wenn die Batterien beschädigt sind, können Säure oder Schwermetalle austreten. Und schließlich noch, aufladbare Geräte verursachen einfach weniger Problemabfall als batteriebetriebene.“

Abmoderationsvorschlag: Für den sicheren Online-Kauf empfiehlt es sich auch, auf das Gütesiegel „s@fer-shopping“ zu achten.

FÜR DIE REDAKTEURE:

Ein extra Service für Sie: Den dazugehörigen Podcast finden Sie auf der Homepage von TÜV SÜD:

www.tuev-sued.de/audio-pr.

Pressekontakt:

Dirk Moser-Delarami TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 15 92 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail dirk.moser-delarami@tuev-sued.de Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 24.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de